

I n h a l t.

	Seite
I. Kapitel. Geschichte der Burg Schnallenstein und ihrer Besitzer bis in die Mitte des XVI. Jahrhunderts und Nachrichten über die Dörfer Rosenthal und Seitendorf aus dem XIV. und XV. Jahrhundert	1
II. Kapitel. Neubesiedelung im XVI. Jahrhundert	21
III. Kapitel. Kirchliche Verhältnisse in den Neuanlagen und Errichtung der Pfarrei Rosenthal	47
IV. Kapitel. Klüstereien und Schulen der Pfarrei	55
V. Kapitel. Geschichte der Pfarrei im Dreißigjährigen Kriege	58
VI. Kapitel. Kampf der Kammerdörfer um das Privilegium de non alienando und Verkauf der Herrschaft Schnallenstein an den Grafen Althann	68
VII. Kapitel. Bau der Filialkirchen Seitendorf, Marienthal, Freiwalde und der Begräbniskirche in Stuhlseiffen	79
VIII. Geschichte der Pfarrei zur Zeit Friedrichs d. Gr.	
§ 1. Die Kriegszeiten	87
§ 2. Wirtschaftlicher Aufschwung unter der Regierung Friedrichs d. Gr.	97
§ 3. Bau der Rosenthaler Pfarrkirche	104
IX. Kapitel. Die Herrschaft Schnallenstein im Besitze der Gräfin Aloisia von Althann, der Familie Stillfried und des Herrn van der Busch	108
X. Kapitel. Die Zeit der napoleonischen Kriege	120
XI. Kapitel. Geschichte der Pfarrei von 1816 bis in die neuere Zeit	130
Anhang I. Verzeichnis der Pfarrer von Rosenthal	142
Anhang II. Die Freirichtergutsbesitzer in Rosenthal, Marienthal, Seitendorf, Freiwalde, Peucker und Stuhlseiffen	143
Anhang III. Verkauf der Ruine Schnallenstein an Peter Engelhard im Jahre 1582	151

